

Der Epheserbrief, ein Überblick

Autor: Paulus (1:1; 3:1; 4:1; 6:20)

Datum: 60-62 A.D

Ort: Aus dem Gefängnis/ Hausarrest in Rom (Epheser, Philipper, Kolosser und Philemon: „Gefängnisbriefe“)

Übergabe des Briefes durch Tychicus (6:21-22)

Apostelgeschichte 18-20 schreibt über Ephesus, ebenfalls 1. und 2. Timotheusbrief und auch Offenbarung 2 (Sendschreiben). Ephesus war eine Schlüsselstadt in der frühen Geschichte der Gemeinde.

Zweck des Briefes:

Das „Mysterium“ der Gemeinde ist gelüftet (1:9; 3:3-4,9; 5:32; 6:19). Der Betonung von der Gemeinde als Leib Christi, wobei Juden wie auch Heiden EINS sind, zeigt auf, dass EINHEIT ein zentraler Punkt ist, den Paulus ansprechen möchte. Ein drei-einiger Gott ist EINS, deshalb kann die Gemeinde nicht uneins sein.

Ebenfalls war auch das synkretistische Gedankengut sehr verbreitet, sodass Paulus sich in den ersten 3 Kapiteln hauptsächlich mit klarer Doktrine beschäftigte. Das ist die beste „Medizin“ gegen solches Gedankengut.

Übersicht des Briefes:

Kapitel 1-3: Unsere Position in Jesus Christus (Beziehung zu Gott an erster Stelle)

Kapitel 4-6: Unser Lebenswandel, Gott wohlgefällig und zu seiner Ehre (Auswirkungen und Konsequenz aus der Beziehung)

I Grusswort 1:1-2

II Der Ruf Gottes (1:3-3:21);

A. Der individuelle Ruf (1:3-2:10)

1. Der Zweck: SEINE Verherrlichung (1:3-14)

2. Durch was? Erkenntnis, durch Weisheit und Offenbarung (1:15-23)

3. Das Motiv: SEINE Gnade (2:1-10)

B. Der gemeinsame Ruf (2:11- 3:19)

1. Gegenwart: Einheit, Juden sowohl auch die Heiden (2:11-22)

2. Vergangenheit: Unwissenheit, Ignoranz (3:1-13)

3. Zukunft: Totales Fassungsvermögen/ Verständnis (3:14-19)

C. Lobgesang 3:20-21: „Gottes Kraft in uns aktiv“

Der ewige Charakter
der Gemeinde

III Der Lebenswandel eines Berufenen/ Vorherbestimmten/ Auserwählten (4:1-6:20)

A. Geistlicher Wandel (4:1-6:9): „Wandelt würdig gemäss eurer Berufung“

1. In Einheit (4:17-32)

2. In Liebe (5:1-6)

3. Im Licht (5:7-14)

4. In Weisheit (5:15-6:9)

B. Waffenrüstung Gottes (6:10-20)

Das temporäre Verhalten
der Gemeinde, **mit** Kraft
ausgestattet!

IV Abschiedswort (6:21-24)

Epheserbrief

KAPITEL 1-3	KAPITEL 4-6
BEZIEHUNG ZU GOTT (In Christus)	BEZIEHUNG ZU DEN MITMENSCHEN (Im HERRN)
ERRETTUNG NACH INNEN	ERRETTUNG NACH AUSSEN
LEHRE/ DOGMATIK	PFLICHTEN
ERRETTET VON WEM!	ERRETTET FÜR WAS!
VERGEBUNG	HEILIGKEIT
RECHTFERTIGUNG	GEHEILIGT
FREIGESPROCHEN	UNSERE ANTWORT
ANBETUNG	ANWENDUNG
GÖTTLICHE SOUVERÄNITÄT	MENSCHLICHE VERANTWORTUNG
SEIN ZWECK KRAFT	UNSERER WANDEL GEISTLICHER KAMPF
INNERHALB DER GEMEINDE	AUSSERHALB DER GEMEINDE
VERTIKALE DIMENSION	HORIZONTALE DIMENSION

@ David Pawson

Epheserbrief 1-3: Ein Model für den Gottesdienst

Anbetung (1.3-14) Gottes Absicht: Jesus Christus ist das Zentrum allen daseins!

Gebet (1:15-17) Gottes Absicht und Kraft: Wachsen in der Erkenntnis

Predigt (1:19-3:13) Gottes Absicht

1. Christus (1:20-23): Auferstanden zum Herrschen
2. Heiden (2:1-22) Auferstanden um sich IHM anschliessen
3. Paulus (3:1-13) Auferstanden zum Offenbaren

Gebet (3:14-19) Gottes Kraft und Absicht: Wachsen in der Erkenntnis

Anbetung (3:20) Gottes Absicht: Mehr zu tun vermögen durch seine Kraft

Epheserbrief 4-6

A. Unser Wandel (4:1-6:9)

1. Demut
2. Einheit (In Christus erreicht, wir müssen sie erhalten)
3. Reife
4. Integrität
5. Nächstenliebe
6. Reinheit
7. Unterordnung
 - a) Ehefrauen
 - b) Kinder
 - c) Sklaven/ Arbeitnehmer
8. Verantwortung
 - a) Ehemänner
 - b) Eltern
 - c) Masters/ Arbeitgeber

B. Unser Kampf (6:10-20)

1. Schutz
2. Gebet